



12. Jhrg. - № 2

2013/2

Auflage: 6000

W
o
r
a
u
f

e
s

a
n
k
o
m
m
t



Worauf es ankommt

Wir Menschen suchen Orientierung. Von Kindesbeinen an bestimmen Eltern, Geschwister, Freunde, die Schule, die Medien und viele mehr, was uns wichtig und erstrebenswert erscheint. So entwickeln wir im Laufe unseres Lebensweges Wertmaßstäbe, Überzeugungen und Glaubensgrundsätze, an denen wir unser Handeln ausrichten.

Dies gilt für Menschen in allen Nationen und Kulturkreisen, gleich ob gläubig oder nicht.

Uns Christen schenkt Gott einen ganz besonderen Wegweiser: Seinen Sohn Jesus. Er selbst lebt uns vor, was in Gottes Augen zählt. In Jesus Christus hält Gott uns einen Spiegel vor, wie menschliches Leben gelingen kann, worauf es ankommt.

Auf dieser Ikone (griechisch für Bild, Ebenbild, Vergleich) sehen wir Jesus. Er blickt uns an. Ihm sollen wir gleich werden. Das ist wahrlich keine leichte Aufgabe; im Gegenteil, es bleibt eine große, lebenslange Herausforderung.

Die aufgeschlagene Seite seines Evangeliums, die Christus uns entgegenhält, verdeutlicht dies. Es ist zugleich die Botschaft, mit der er uns am Ende unseres Lebens konfrontieren wird. Da heißt es übersetzt:

„Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid; nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.“ (Mt 25, 34-36)

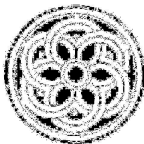
Diese Botschaft von Nächstenliebe und Barmherzigkeit ist von zeitloser Gültigkeit. Oft genug fällt es einem schwer, sie im Alltag umzusetzen. Zu erkennen, wo ich, wo mein Handeln und Helfen gefragt ist. Denn viele gegenläufige Wertmaßstäbe und Zielvorstellungen prägen und beeinflussen unsere Gesellschaft und unser Denken.

Christ sein heißt, sich auf den Weg zu machen und diese Worte Jesu zu beherzigen. Der Nächstenliebe im eigenen Leben Raum zu geben. Papst Franziskus zeigt unserer Kirche mit seinem Beispiel, dass es immer wieder an der Zeit ist, Äußerlichkeiten, Nebensächlichkeiten und Eitelkeiten beiseite zu schieben, um den Blick für das Wesentliche freizubekommen:

Es ist Christus selbst. Er ruft uns zur Nachfolge. Jeden und jede von uns.

Andreas Beer, Pastoralreferent

Bild: Christusikone, Schwester Veronika Schmitt OCD, Karmel Dachau, 2013



Meditation und Tanz

Atem holen

Pause machen

Zeit haben für sich selbst

Das Leben anschauen

jeweils um 19.30 Uhr im Clemenssaal von St. Clemens,

Mit Frau Hannelore Schnell

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

Diakonenweihe von Michael Götz



Es war eine große Freude für die ganze Gemeinde als am Samstag, den 5. Oktober 2013, der ehemalige PGR-Vorsitzende Herr Michael Götz zusammen mit sieben weiteren Männern im Dom zu Unserer Lieben Frau durch Herrn Kardinal Marx die Weihe zum Diakon empfang. Am darauffolgenden Erntedanksonntag assistierte er in der Eucharistiefeier seiner Heimatgemeinde und beim anschließenden Stehempfang konnte er seinen Dienst als „Tischdiener“ gleich praktisch ausüben. Groß war die Zahl der Gratulanten aus dem Pfarrverband, in deren Namen die amtierende PGR-Vorsitzende, Frau Cornelia Schwarzbauer, ihm als Geschenk eine Mantelalbe überreichte. Michael Götz wird nun in der Pfarrgemeinde Maria Thalkirchen als Seelsorger arbeiten. Wir wünschen ihm von Herzen dazu Gottes Segen und Kraft.



Ein neues Gesicht im Pfarrbüro.



Ich heiße Bettina Ziegler und arbeite schon seit Mai 2013 zweimal die Woche nachmittags und Mittwoch vormittags im Pfarrbüro in St. Clemens.

Zu meiner Person: Geboren wurde ich 1969 in München. Verheiratet bin ich ebenfalls mit einem Münchner und habe vier Kinder im Alter von 4, 11, 13 und 15 Jahren und wohne in Neuhausen, allerdings auf der anderen Seite der Landshuter Allee, so dass meine pfarrliche Heimat in St. Benno ist. Hier bin ich im

Pfarrgemeinderat und im Arbeitskreis für Familien- und Kindergottesdienste engagiert. Nachdem ich nun doch schon ein halbes Jahr im Pfarrbüro arbeite, möchte ich mich auf diesem Weg für die ganz herzliche und freundliche Aufnahme von Ihrer Seite her bedanken.

Ein bisschen schwierig ist es zwar noch, die vielen neuen Gesichtern mit den dazugehörigen Namen in Einklang zu bringen, aber ich bin sehr zuversichtlich, dass das auch bald klappen wird.

Ich freue mich hier in St. Clemens zu sein und Sie mit den Worten:

„Pfarrei St. Clemens, Ziegler, Grüss Gott“ im Pfarrbüro oder am Telefon begrüßen und kennenlernen zu dürfen.

Ihre Bettina Ziegler

Martinsfeier im Pfarrverband



Laternenfest – Lichterfeier, allerorten sind rund um den 11. November Umzüge durch die Straßen zu sehen. Den Heiligen Martin zu feiern, sich an ihn zu erinnern, bedeutet aber mehr: Wir wollen uns das Leben dieses Heiligen vor Augen führen, um aus seinem Beispiel Gewinn für unser eigenes Leben zu ziehen. Deswegen führen Kinder der dritten Klassen ein Martinsspiel in der Kirche auf, um ihn uns nahe zu bringen.

Tradition ist mehr als eine leere Hülle ohne Inhalt. Bei unserer Feier in St. Clemens, am Sonntag, dem 10.11.13 um 17.00 Uhr und dem anschließenden Martinszug sollen Groß und Klein das erleben können.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien im Pfarrverband!

A.B.





PFARRVERBAND ST. CLEMENS UND ST. VINZENZ



ST. CLEMENS ■ st-clemens.muenchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-neuhausen.de

ST. VINZENZ ■ st-vinzenz.muenchen@ebmuc.de

Arnulfstr. 166 ■ 80634 München ■ 089/13 01 21 90 ■ Fax: 089/13 01 21 93 20

Birkenstrasse 21 ■ 80636 München ■ 089/12 11 64 90 ■ Fax: 089/12 11 64 920

1923



90 JAHRE das Festjahr



2013

90 Jahre St. Clemens und St. Vinzenz: Das Programm des Festjahres

15. / 16. / 17. / 22. und 23. November 2013

**Theater in St. Clemens. Im Jubiläumsjahr kommt zur Aufführung:
„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“**

08. Dezember 2013

**17.00 Uhr Festkonzert in St. Clemens – Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns,
Chorgemeinschaft, Solisten und Orchester**

01. Februar 2014

**18.00 Uhr – 24.00 Uhr Nacht des Lichts in St. Clemens – Lichtmessgottesdienst,
Lichtinstallation, Musik, . . . Erleben Sie unsere Kirche ganz NEU**

16. März 2014

**10.00 Uhr Patrozinium in St. Clemens mit ehemaligen Seelsorgern, Jugendlichen,
Ministranten; Chorgemeinschaft und Orchester gestalten die Krönungsmesse von
W. A. Mozart; anschließend Weißwurstfrühstück incl. der berühmten „Clemens-
brezn“**

29. Mai 2014

**Theater-Chor-Projekt JOY in St. Vinzenz. Ein fröhlicher Kulturabend mit der
Chorgemeinschaft und dem Theater 5 aus Fürstenfeldbruck**

06. Juli 2014

**Pfarrverbandsfest in St. Clemens; 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor-
anschließend Pfarrfest vor allem auch für Kinder rund um den Kirchturm**

28. September 2014

**10.00 Uhr Patrozinium in St. Vinzenz mit ehemaligen Seelsorgern, Jugendlichen,
Ministranten; Chorgemeinschaft und Orchester gestalten die Messe in C-Dur von
Franz Schubert; anschließend Weißwurstfrühstück.**

2 Pfarreien · 2 mal 90 Jahre · 1 Pfarrverband · 1 Jubiläum · FEIERN SIE MIT

Kleidersammlung für die Mission in St. Clemens u. St. Vinzenz

Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspende

am Fr., 08. Nov. 2013 bis 17.00 Uhr
ins Foyer des Clemenssaales von
St. Clemens, Renatastraße 7

oder

am Sa., 09. Nov. 2013 bis 12.00
Uhr in den Windfang des Pfarrheims
von
St. Vinzenz, Birkerstraße 25.



Tag der offenen Tür – Bücherei St. Vinzenz

Birkerstraße 25

Hier gibt es Kinderbücher, Bilderbücher,
Hörspiele, Comics, Spiele.

Für die Erwachsenen gibt es tolle Romane,
Sachbücher, Hörbücher, etc.

Schaut doch mal vorbei!

**Kostenlose Ausleihe jeden Mittwoch von
15.30 Uhr – 19.00 Uhr.**

Am besten lässt sich schmökern bei Saft,
Kaffee und Lebkuchen am „Tag der offenen
Tür.“ Mit vielen Neuerwerbungen und einer
großen Tombola.

Samstag, 16. November: 14.00-18.00 Uhr

Sonntag, 17.11.: 9-12.00 und 14-17.00 Uhr

Lesestart-Set der „Stiftung Lesen“ für Kinder, die ca. 3 Jahre alt sind:

Kostenloses Bilderbuch und Eltern-Informationen erhältlich ab November 2013 hier in
der Bücherei!

Weitere Informationen: www.lesestart.de



Es gibt noch Restplätze für das Theater:

„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ nach Michael Ende

Die lustigen und spannenden Abenteuer von Jim Knopf und Lukas,
dem Lokomotivführer mit Scheinriesen, Halbdrachen und vielen
anderen außergewöhnlichen Wesen am:

15./ 16./ 22. und 23. Nov. jeweils um 19.00 Uhr
und 17. Nov. um 15.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Cle-
mens, Renatastr. 7.

Platzreservierungen erbeten unter:

☎ 089 89041489 (Anrufbeantworter) oder
www.oldiesbutgoldies.de

Bitte beachten Sie die aushängenden Plakate u. die Handzettel!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



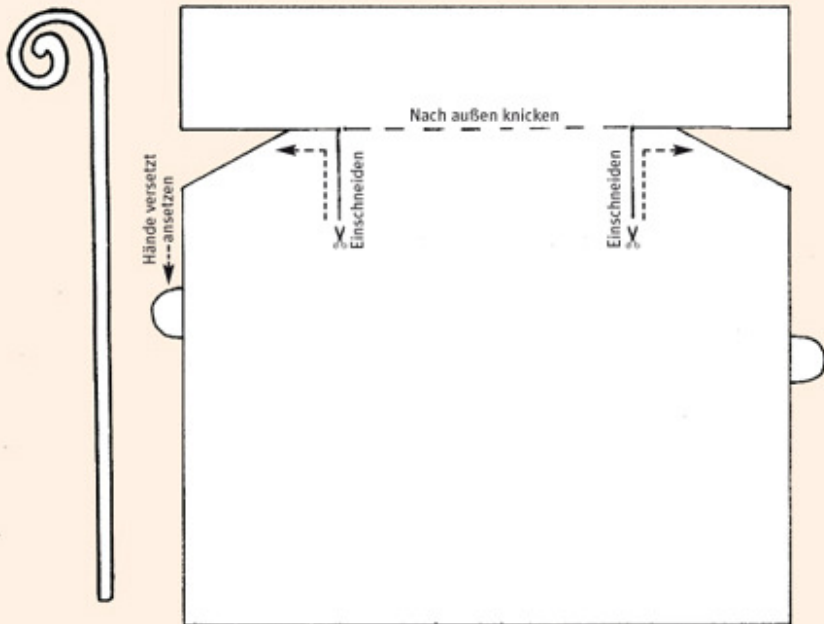
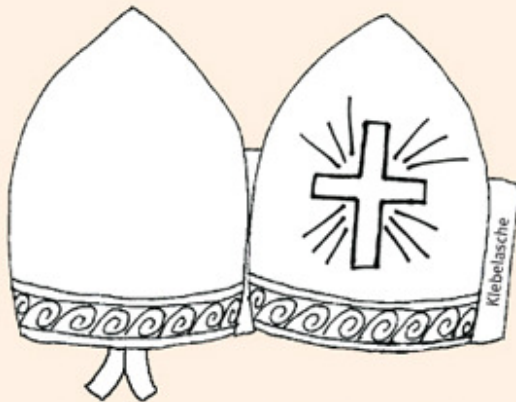
Nik~~laus~~-Bastelbogen

So machst du aus Schoko-Weihnachtsmännern echte Nikoläuse!

Kopiervorlagen:

- Mitra
- Mantel
- Bischofsstab

Entwurf: Andrea Velten, Essen



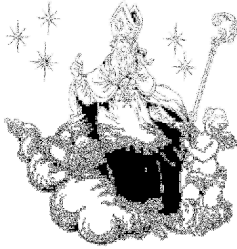
Mit diesem Bastelbogen, kannst du im Nu aus jedem Weihnachtsmann einen echten Nikolaus machen....

© Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

Adventliche Bastelverkaufsausstellung

im Clemenssaal,
Renatastraße 7

Sa., 23. Nov. 2013
17.00 bis 19.00 Uhr



So., 24. Nov. 2013
09.00 bis 12.00 Uhr u.
14.00 bis 17.00 Uhr.
Ab 14.00 Uhr gibt es
Kaffee und Kuchen!

Feier-Abend

Zur Ruhe kommen –
Schweigen –
Abstand gewinnen

Meditativer Gottesdienst am Abend
mit Bildern, Texten und Musik.

St. Clemens, Clemenskapelle,
Renatastraße 7, 19.30 Uhr.

29. Nov. 2013, 07. Febr. 2014, 14. März 2014



Silvester mit gutem Gewissen auf das neue Jahr anstoßen...



... das ermöglicht auch dieses Jahr wieder die Pfarrjugend St. Clemens. Im Anschluss an die Gottesdienste am 26. / 28. / 29. und 31. 12. wird Sekt der Aktion Brot statt Böller verkauft.

Der Erlös geht an Straßenkinder nach Afrika, um ihnen neue Chancen für die Zukunft zu ermöglichen. *Ihre Pfarrjugend St. Clemens*

Afrikatag: 6. Januar 2014



Jedes Jahr im Januar bittet missio um Spenden zum Afrikatag. Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir die Ausbildung von Frauen und Männern der Kirche, die sich bedingungslos an die Seite der Armen in Afrika stellen und ihnen die Frohe Botschaft bringen. Bitte helfen sie missio am Afrikatag!

*Wir machen
Hoffnung!*

Heilig Drei König – Die Sternsinger kommen

Es ist schön, wenn auch bei uns in der
des Sternsingens am Leben halten.
ihrem Unterwegssein vor Augen
Geburt des Gottessohnes in je-
Wer am 6. Januar Besuch von
möchte, ruft bitte im Pfarrbüro
ein, die ab Weihnachten in der
Lassen Sie sich mit Gedicht und
des neuen Jahres ein Lächeln ins Ge-
gens kommt Projekten für bedürftige Kinder in der ganzen Welt zugute.



Großstadt Kinder den schönen Brauch
Die 'kleinen Könige' wollen uns mit
führen, dass die Freude über die
dem Haus einziehen soll.
unsere Sternsinger haben
an oder trägt sich in die Listen
Kirche ausliegen.
Gesang erfreuen und zum Beginn
sicht zaubern! Der Erlös des Sternsin-
A.B.

Gottes Träume Leben – Ökumenische Bibelgespräche 2014



Es ist eine DER Geschichten in der
Grundschule – Josef und seine 12 Brüder.
Kinder lieben sie, weil sie alles vereint, was
menschliches Zusammenleben ausmacht:
Zusammenleben, Konkurrenzdenken, Intri-
gen, kluge Pläne, Trauer, Wut, Angst, das
Gefühl von Verlassenheit, aber auch
Freude, Hoffnung, Mut, Stärke, Ver-
söhnung.

Wir wollen uns in fünf Abenden
wesentlichen Momenten der Josefsge-
schichten nähern. Wir wollen mit den
biblischen Figuren auch auf unser eigenes
Leben blicken und quasi wie von einem
Aussichtspunkt der Bibel wesentliche

Gedanken und Hoffnungen des Alten Testaments erfahren und auf unser Leben übertra-
gen. „Damit wir leben und nicht sterben“ – so lautet am Ende der Geschichte die Er-
kenntnis über Gottes Plan mit unserer Welt. Er gilt noch immer – machen Sie sich mit
auf den Weg.

Beim gemeinsamen Lesen der Texte steht nach einer kurzen Einführung durch die Seel-
sorger der gegenseitige Austausch im Mittelpunkt. Sie brauchen keine Vorkenntnisse
mitbringen. Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer Bibel.

Konstantin Bischoff, PA

Termine: 30. Jan. Stephanuskirche; 06. Febr. St. Clemens; 13. Febr. Herz Jesu; 20. Febr.
Christkönig; 27. Febr. St. Vinzenz; jeweils um 19.30 Uhr

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2014

„Herberge für die Seele – in den Psalmen leben“

Das Buch der Lobpreisungen, wie die 150 Psalmen in der
hebräischen Bibel heißen, enthält Lieder und Gebete, die bei
Millionen Menschen auf der ganzen Welt seit Jahrtausenden in
Gebrauch sind. Welches Buch könnte so eine Erfolgsgeschichte sonst



von sich behaupten? Kein Wunder, denn die Psalmen bringen das ganze menschliche Leben zum Ausdruck: Die Freude an der Schöpfung ebenso wie Klage und Trauer, Wut und Rachedgedanken, Angst und Hilflosigkeit, Dankbarkeit und Hoffnung.

Diese Psalmen zu verinnerlichen, damit wir selbst darin vorkommen, darum soll es in den Exerzitien gehen.

So laden wir Sie auch dieses Jahr ganz herzlich ein, die Fastenzeit zu nützen, um das eigene Leben und die Beziehung zu Gott neu zu entdecken.

Wer sich täglich zuhause etwas Zeit nehmen will, zu meditieren, sich zu besinnen und sich von kurzen geistlichen und biblischen Texten inspirieren zu lassen, ist bei uns richtig. Einmal die Woche treffen wir uns in einer der Gemeinden zu einem Austausch. Dort bekommen Sie auch alle Materialien und Anregungen für zuhause.

Diese Möglichkeit, aus dem gewohnten Alltag ein wenig „auszusteigen“, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dazu braucht es keine bestimmten Vorkenntnisse, jeder und jede, gleich welchen Alters ist eingeladen, diese Exerzitien auszuprobieren.

Zusammen mit unseren Nachbarpfarreien und der evangelischen Stephanusgemeinde freuen wir uns auf viele interessierte Teilnehmer!

Kontakt: Andreas Beer, Pastoralreferent im Pfarrverband St. Clemens – St. Vinzenz,
Tel.: 13 01 21 90

Meine Stimme. Für Gott und die Welt.



Mit diesem Motto ruft der Diözesanrat der Katholiken zur Pfarrgemeinderatswahl im kommenden Jahr auf. Diese findet am 16. Februar 2014 statt.

Der Pfarrgemeinderat braucht Menschen,

- denen die Zukunft des christlichen Glaubens am Herzen liegt
- die andere anstecken, mitnehmen, begeistern
- die offen sind für Ideen u. Meinungen anderer und kreativ nach neuen Wegen suchen
- die Zusammen mit anderen die befreiende Botschaft Jesu erfahrbar werden lassen
- die die kirchlichen, gesellschaftlichen u. politischen Verhältnisse vor Ort mitgestalten
- die aus Überzeugung kandidieren, wählen und mitmachen

Dem Pfarrgemeinderat kommt auf der Ebene der Pfarrgemeinde eine Schlüsselfunktion zu. Er ist ein Seismograph für Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen und Aufbrüche in den Gemeinden. Er berät und unterstützt den Pfarrer und die pastoralen Mitarbeiter in der Seelsorge. Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre. Wahlberechtigt sind Katholiken ab 14 Jahre. Gewählt werden können alle Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Erstmals gibt es die Möglichkeit einer allgemeinen Briefwahl. Das heißt: Alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder des Pfarrverbands bekommen rechtzeitig die Wahlunterlagen zugestellt. Die weiteren Rahmenbedingungen für die Wahl werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir erhoffen uns dadurch eine entsprechend höhere Wahlbeteiligung. Machen Sie mit!

Wendelin Lechner, Pfarrer

Weltgebetstag 2014 – Wasserströme in der Wüste



Der Weltgebetstag kommt im Jahr 2014 aus dem nordafrikanischen Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings“.

Am Freitag, den 7. März 2014, werden Menschen weltweit den Gottesdienst von christlichen Frauen aus Ägypten feiern und sich mit dem Land am Nil beschäftigen.

Dort führten Massenproteste verschiedener Bevölkerungsteile Anfang 2011 zum Sturz des damaligen Präsidenten Husni Mubarak. Unter den Protestierenden waren viele, vor allem junge, Frauen. Sie gingen auf die Straße, um ihrer Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit eine Stimme zu verleihen. Auch nach dem Umsturz kommt das Land jedoch nicht zur Ruhe.

All diese Ereignisse der jüngsten Geschichte bilden den Hintergrund des Weltgebetstagsthemas 2014 „Wasserströme in der Wüste“ und des Gottesdienstes, den

Christinnen aus Ägypten erarbeitet haben: Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees sich im Mai 2011 zum ersten Mal zur Vorbereitung trafen, waren die weltweit bekannten Massendemonstrationen am Tahrir-Platz in der ägyptischen Hauptstadt Kairo erst wenige Monate alt.

Die vorbereitenden 15 Frauen gehören verschiedenen Kirchen der drei großen Konfessionsfamilien orthodox, katholisch und protestantisch an.

Bei uns findet der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein am Freitag, den 7. März 2014 um 18:00 Uhr im Pfarrsaal unserer Nachbarpfarrei Christkönig statt. Herzliche Einladung an Mann und Frau, jung und alt. *Konstantin Bischoff*

Frühjahrssammlung der Caritas

Kirchenkollekte am 15./16. März 2014

Straßensammlung vom 21. März bis zum 23. März 2014

Caritas
Nah. Am Nächsten

Sowohl in der Pfarrei St. Clemens als auch in der Pfarrei St. Vinzenz findet keine Haussammlung statt. Im Frühjahr erinnern wir an die Caritas-Sammlung durch eine Briefaktion, im Herbst hoffen wir auf Ihr gutes Gedächtnis.

Kollektentermine 2013

2. Nov.: Kollekte für die Priester-
ausbildung in Osteuropa
10. Nov.: Kollekte für den St. Kobini-
ansverein

17. Nov.: Diaspora-Sonntag
01. Dez.: Kollekte für die
Kath. Jugendfürsorge
Weihnachten: Adveniat-Sammlung

Rückblenden

9 unvergessliche Tage im Heiligen Land

- Baden im Quellbach des Wadi Quelt mitten in der judäischen Wüste...,
- eine Ziegenherde, die Staubwolken aufwirbelnd die Hügel herab zum Wasser stürzt...,
- erbarmungslos handeln im arabischen Basar in der Altstadt von Jerusalem...,
- den Muezzin rufen hören auf der Terrasse des österreichischen Hospizes, einer Oase im Trubel...,
- Mint - Lemonade auf dem Platz vor der Geburtskirche in Betlehem schlürfen und Shewarma oder Falafel futtern...,
- Gottesdienst feiern am Ufer des Sees Genesareth...,
- entspannt in den Hängematten des Kibbuz Ashdot Ja'akov liegen und ratschen...,
- Mitbringsel shoppen in beinahe menschenleeren Olivenholzläden in Betlehem...,
- Champions-League-Finale schauen beim public viewing an der Mauer...,
- neue Freunde finden – und neue Leute kennenlernen, die man nicht mag...,
- und dabei den Spuren Jesu folgen, die überall sind und doch oft so schwer zu fassen.



Es ist kaum zu glauben, wie viele Erfahrungen ganz persönlicher und gemeinschaftlicher Art in neun Tage Israel passen. 27 junge (bzw. jung gebliebene) Menschen, davon 5 aus unserem Pfarrverband und viele andere aus Dachau, waren in der Woche nach Pfingsten auf einer Pilgerreise im „Heiligen Land“.

Es war eine tolle Woche, voll von Bildern, Menschen, Städten, Landschaften. Und für jeden war sie anders.

So vielschichtig und bunt wie Israel selbst.

Das „Heilige“ des Landes ist dabei ein wirklich schwieriges Kapitel. Wir haben beinahe alle Heiligen Stätten besucht. Nicht immer hat sich uns dort, z.B. an der Grabeskirche, dem Ölgarten, der Geburtsgrötte, dem Berg der Seligpreisungen, das Heilige erschlossen. Immer wieder befremdete die eigenartige Spiritualität mancher Pilger. Dennoch konnten wir an diesem faszinierenden Fleck Erde die Nähe Jesu immer wieder spüren. Ganz nah sind er und seine Zeit dann immer wieder an Orten der Ruhe wie in Tabgha (dem Ort der Brotvermehrung), beim Wandern im Wadi Quelt oder im brodelnden Leben der Stadt Jerusalem selbst.

Wo Feindschaft, Unruhe und Krieg ganz nah rücken im Hotel an der unseligen Mauer zwischen Bethlehem und Jerusalem, ist doch das Potenzial des Friedens zu spüren in der großartigen Gastfreundschaft der Menschen von Bethlehem...

Die Reise in einem Satz? – Nur ein Anfang! Die Sehnsucht ist geweckt, die nächste Reise ins Heilige Land kommt bestimmt.



Susanne Deininger (Pastoralreferentin im PV Dachau St. Jakob) und Konstantin Bischoff

Jubiläumsausflug am 22. Juni nach Bad Wörishofen



10 Jahre Pfarrverbandsausflug – und dann das: Am Morgen goss es wie aus Kübeln, so dass selbst die Schirme beim Einsteigen in den Bus kaum halfen. Es sah wirklich nach einem unfreiwilligen und ausgiebigen „Bad“ an diesem Tage aus.

Doch weit gefehlt. Kaum angekommen, hörte der Regen auf und wir konnten zu einem tollen Tag starten. Während die einen in einer interessanten Führung durch Bad Wörishofen auf Pfarrer Kneipps Spuren wandelten, konnten Familien und Kinder auf dem Barfuß - Pfad im wahrsten Sinne des Wortes hautnah die wohltuende Erfahrung des Kneippens machen.

Ein feines Mittagessen hält nicht nur Leib und Seele, sondern auch die ganze Reisegruppe zusammen. Danach ging es zu einem schönen Abschlussgottesdienst in ein hübsches Kirchlein aufs Land. Bei strahlendem Sonnenschein und mit ebenso strahlenden Gesichtern fuhren wir zufrieden nach Hause. Bis zum nächsten Jahr! *Andreas Beer*

„We are the Champions...“

Am Samstag, 13.07.2013, fand das alljährliche Fußballturnier des Dekanats Nymphenburg für alle Jugendlichen und statt. Dieses Jahr jedoch mit einer besonderen Neuerung: Erstmals gab es – neben dem gewohnten Fußballturnier für die über 16-jährigen – ein eigenes Turnier für die Jüngeren.

Keine Frage, dass sich bei unseren fußballbegeisterten Jungs und Mädels aus dem Pfarrverband sofort eine Mannschaft fand. Auch die Älteren waren gut aufgestellt und so ging es mit 2 Mannschaften aus dem Pfarrverband an den Start.

Die Ü16-Mannschaft kämpfte tapfer in 5 Spielen gegen die Teams aus Sankt Theresia, Martin-Moosach und Maria Trost-Sankt Raphael. Mit 11 Spielern, von denen mindestens 3 weiblich sein mussten, trotzten die Spieler dem heißen Wetter und schossen so manches Traum-Tor. Die Zuschauer und Fans am Rand waren außer sich. Zuletzt reichte es zwar nicht für einen Pokal, aber für einen guten 5. Platz!

Die U16-Mannschaft musste sich gegen die Teams aus den Pfarreien Sankt Theresia und Maria Trost-Sankt Raphael durchsetzen. Mit zwei denkwürdigen Siegen (9:1 und 15:1) überzeugte unsere Mannschaft auf allen Spielpositionen. Mit Karl Beer und Vroni Gebhard in der Abwehr, Florian Hess im Mittelfeld sowie Maxi Hess und Ludwig Beer im Sturm konnte nichts schiefgehen – Torwart Tim Schwägerl hatte relativ wenig zu tun! Sie holten absolut verdient den 1. Platz, brachten den goldenen Pokal in das Mini-

Zimmer nach Sankt Vinzenz und wurden den restlichen Tag „Giganten“ gerufen. Der Jubel am Spielfeldrand war unüberhörbar!
Rebecca Holzer



Die U-16-Mannschaft bei der Übergabe der goldenen Trophäe



Das Ü-16-Team (grüne Trikots) in Action!



Bild links:

Die U-16 Mannschaft unseres Pfarrverbandes:
Unten von links nach rechts:
Karl Beer, Ludwig Beer, Flo Hess;
hinten von links nach rechts:
Mannschaftsmanagerin Kathi Schleich, Vroni Gebhard, Torwart Tim Schwägerl, Maxi Hess und Trainer Vincent Dehmel.

Sommerfreizeit 2013 – Hier wurden Helden gemacht

Was braucht man um echte Superhelden auszubilden? Man nehme 50 hervor-ragende Kandidaten, gebe sie in ein wunderschönes Haus und lasse sie dort sechs Tage leben. Dazu gebe man täglich neue Aktionen, wie Fußballturniere, Postenläufe, Sportfeste, Partys, Planspiele und vieles mehr, lasse die Kandidaten immer wieder in Freizeit ruhen, wasche sie bei Schwimmbadbesuchen und Wasserschlachten und führe sie schlussendlich in die Dunkelheit eines Salzbergwerks. Man würze das ganze mit den Geschichten der großen Superheldenvorbilder, wie Superman, Spiderman, Batman, Catwoman, Meerjungfraumann sowie Blaubarschbube und schmecke es mit gutem Essen und freundlichen Gruppenleitern ab. Fertig sind die Superhelden.



Das Rezept zeigt: Anfang August verbrachten wieder fast 50 Jugendliche aus beiden Pfarreien eine Woche in Eben im Pongau. Bei bestem Wetter und guter Laune ging der Spaß nicht aus. Danke für das Engagement der GruppenleiterInnen. Ich freue mich auf die erste Ferienwoche 2014, wo es dann heißt: Titisee – wir kommen. Neuer Ort, alte Idee, viel Spaß – jetzt schon freihalten.

Konstantin Bischoff, PA

„MINIstranten – MAXImler Spaß“

Schon oft durchgeführt, quasi eine feste Tradition und trotzdem immer wieder gut: Das jährliche Ministrantenwochenende im Herbst!

Auch zu Beginn dieses Schuljahres haben sich die Minis von Sankt Vinzenz und Sankt Clemens zusammen mit Oberminis, Jugendgruppenleitern und Jugendseelsorgern auf den Weg gemacht, um gemeinsam Spaß zu haben, zu spielen und sich so richtig auszutoben. Insgesamt waren es 29 Mitfahrer!

Am Freitag, den 20. September ging es dieses Jahr erstmals mit einem eigenen Bus nach Endsdorf bei Waldkraiburg in ein schön gelegenes und toll ausgestattetes Jugendhaus, wo sogleich die gemütlichen Matratzenlager bezogen wurden. Nach einer leckeren Brotzeit gab's Spiele für alle!

Der Samstag startete mit einem kraftspendenden Frühstück und anschließenden Spielen draußen: Mit „Tierfangsti“, „Menschenmemory“, „Fischer, Fischer“ und natürlich Fußball auf dem hauseigenen Bolzplatz verging die Zeit wie im Flug. Nach leckerer Pasta folgte der Höhepunkt des Wochenendes. Einige Oberminis haben sich große Mühe gemacht und ein tolles Geländespiel für alle vorbereitet. Auf einer Waldlichtung kämpften 4 Mannschaften, die „rosaroten Ritter von hinten“, die „Reiter Rohans“, die „Vandalen“ und die „Ritter der Kokussuss“ gegeneinander, wobei es darum ging, das Lager der anderen zu finden und deren Burgschatz zu stehlen. Viele Lebensfäden wurden geklaut und diverse Expeditionen im Unterholz wurden unternommen. Alle hatten viel Spaß!



Danach war es Zeit für eine Stärkung! Die selbstgemachten Burger kamen gut an. In der Dämmerung feierten wir dann an der Feuerstelle unseren Gottesdienst, bei dem wir darüber nachdachten, dass MINIstranten doch eigentlich MAXIstranten heißen müssten, bei dem, was sie im Gottesdienst alles leisten. Weil es schon recht kalt war, wurde das Feuer entzündet und es folgten Lagerfeuerlieder und ein Witzecontest, bei dem so manches Bühnentalent entdeckt wurde.

Danach war es Zeit für eine Stärkung! Die selbstgemachten Burger kamen gut an. In der Dämmerung feierten wir dann an der Feuerstelle unseren Gottesdienst, bei dem wir darüber nachdachten, dass MINIstranten doch eigentlich MAXIstranten heißen müssten, bei dem, was sie im Gottesdienst alles leisten. Weil es schon recht kalt war, wurde das Feuer entzündet und es folgten Lagerfeuerlieder und ein Witzecontest, bei dem so manches Bühnentalent entdeckt wurde.

Am Sonntag hieß es dann leider schon Abschied nehmen. Nach Frühstück und Hausputz holte uns der Bus ab und brachte uns wieder sicher zurück nach München.

Zum Schluss noch ein DANKE an alle, die mitgeholfen und mit vorbereitet haben.

Das Ministrantenwochenende – eine lange Tradition, kaum wegzudenken und immer wieder gut – hoffentlich auch nächstes Jahr wieder!



Bauernhofausflug der jungen Familien nach Prittlbach



13 Familien – ein Stall voller Kühe – verschiedene Traktoren zum Beklettern – ein Haufen Hühner – leckeres Essen auf der Picknickwiese im unverhofften Sonnenschein – ein bisschen Sightseeing in der Dorfkirche.

Bettina Bischoff

Hinweis auf Widerspruchsrecht gegen Veröffentlichungen

Nach den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz – KDO (AusfRL-KDO), veröffentlicht im Amtsblatt 2005, Nr. 261, können besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Goldkommunionen, Ordens- und Priesterjubiläen) in kirchlichen Publikationsorganen (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Name und Datum veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat. Auf das dem Betroffenen zustehende Widerspruchsrecht ist einmal jährlich in den Pfarrnachrichten, im Aushang oder in sonstiger geeigneter Weise hinzuweisen. Die besonderen Ereignisse sollen auch im Internet durch die Einstellung der Pfarrnachrichten auf der Homepage der Kirchengemeinde bzw. des Seelsorgebereichs veröffentlicht werden. Außerdem werden die kirchlichen Amtshandlungen (z.B. Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) mit Name und Datum sowie die Ministrantenpläne und die Lektorenpläne im Pfarrblatt/Aushang/Internet veröffentlicht.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffentlichung ihrer entsprechenden Daten in den Pfarrnachrichten/Aushang und/oder im Internet wünschen, werden gebeten, dies dem zuständigen Pfarramt schriftlich mitzuteilen. Der Widerspruch muss rechtzeitig vor dem Ereignis bzw. der Veröffentlichung beim Pfarramt eingelegt werden.



Nachrichten aus der Pfarrei St. Clemens

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Clemens:

Arnulfstraße 166, 80634 München, ☎ 089-13 01 21 90,

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:

09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dienstag: nur 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ausflug der Frauengemeinschaft nach Günzburg



Am Mittwoch, den 10. Juli 2013, fuhren wir um 8.00 Uhr los. Die Fahrt ging über die Stuttgarter Autobahn. Um 9.30 Uhr trafen wir dort ein. Die Stadt liegt nahe der Donau und ihre wunderbar sanierte Fußgängerzone lädt zum Bummeln ein. Günzburg ist eine Stadt mit schwäbischem Charme und bayerischer Gemütlichkeit. Dominik Zimmermann erbaute die herrliche Frauenkirche, in der wir mit Herrn Pfarrer Hangl Gottesdienst feiern durften. Im Gasthaus zum „Rad“ gab es schwäbische Spezialitäten und anschließend hatten wir genügend Zeit, die Stadt mit ihren kleinen Gassen zu bewundern.

Um 15.15 Uhr verließen wir Günzburg und um 16.30 Uhr trafen wir in Untergriesbach (bei Aichach) im Gasthof

„Wagner“ zur zünftigen Brotzeit ein.

Rundum zufrieden brachte uns Herr Prechtel, unser langjähriger Busfahrer, wieder nach München.

So viel ich erfahren habe, hat es allen sehr gut gefallen.

Ihre H. Spindler

Terminkalender der Frauengemeinschaft November 2013 bis März 2014

Mi.,	13.11.13	17.00	Fatima-Rosenkranz
Sa.,	23.11.13	17.00	Adventbastelausstellung i. Clemenssaal
So.,	24.11.13	09.00	Adventbastelausstellung i. Clemenssaal (siehe Seite in diesem Pfarrblatt)
Mo.,	25.11.13	14.15	Besinnungsnachmittag im Clemenssaal (Past.Ass. Konstantin Bischoff)
Di.,	03.12.13	18.00	Engelamt
Mo.,	09.12.13	14.15	Adventfeier im Clemenssaal
Fr.,	13.12.13	17.00	Fatima-Rosenkranz
Mo.,	13.01.14	17.00	Fatima-Rosenkranz
Mo.,	27.01.14	14.15	Jahresrückblick in Bildern
Do.,	13.02.14	17.15	Fatima-Rosenkranz →

*Adventskalender
Lassen wir uns
leiten*



Mo., 24.02.14 14.15 „Großvaters Schulepisoden“, Referent:
H. Seeberger

Do., 13.03.14 17.15 Fatima-Rosenkranz

Mo., 24.03.14 14.15 Besinnung mit H. Bischoff

Gäste sind zu den Treffen der Frauengemeinschaft immer herzlich willkommen!

Infos: Pfarramt St. Clemens ☎ 13 01 21 90

Der Vorstand der KAB – St. Clemens

Anfang Januar wurde turnusmäßig der Vorstand der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) St. Clemens neu gewählt. Der neu gewählte Vorstand wird weiterhin von Präses Pfarrer Wendelin Lechner und Günther Mack geleitet. Dem Vorstand gehören fünf Damen und vier Herren an. Um auch weiterhin den Erfordernissen der Zukunft in der Berufs- und Arbeitswelt aber auch in Punkten der Freizeitgestaltung nachhaltig entsprechen zu können, beträgt der Altersdurchschnitt im Vorstand gerade mal 55 Jahre.



Der Gruppe gehören weiterhin, nach Zu- und Abgängen, 74 Mitglieder an. In unserer Gemeinschaft sind übrigens auch prominente Mitglieder integriert, so z.B. Prälat Helmut Hempfer, Kultusminister Dr. Ludwig Spänle und StRätin Elisabeth Schosser.

Unsere monatlichen Veranstaltungen finden jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Clemenssaal, Renatastraße 7, 80634 München statt. Interessenten können zum „Schnupperabend“ jederzeit gerne vorbei schauen, das Jahresprogramm mit den vielschichtigen Vorträgen finden Sie im Schaukasten beim Clemenssaal. *Günther Mack*

Jubiläumsbriefmarke 90 Jahre St. Clemens



Anlässlich des 90jährigen Bestehens unserer Clemenskirche haben wir von der österreichischen Post eine sogenannte „personalisierte“ Briefmarke drucken lassen. In Österreich deshalb, weil es dort diese Eigenmarken zum Selbstbefeuchten gibt, so, wie eine Briefmarke für den Sammler sein muss (in Deutschland nur als Selbstklebemarke). Wenn sie diese Marke zum Sammeln besitzen wollen, bestellen Sie sie bitte bis zum 31.12.13 im Pfarrbüro St. Clemens und bezahlen dort auch die Kosten von € 3,-. Bei der Nachbestellung werden wir

versuchen, die Clemensschrift auf der Marke größer zu gestalten.

S.H.



Zwölfuhrläuten im Bayerischen Rundfunk



Nachdem unsere Kirche im Dezember 2013 90 Jahre alt wird, kam ich Mitte Januar auf die Idee, es wäre an der Zeit, dass die schönen Glocken von St. Clemens einmal im Bayerischen Rundfunk zum Mittagsläuten am Sonntag um 12.00 Uhr im 1. Programm zu hören sind. So setzte ich mich ans Telefon und versuchte einen Tag lang den dafür zuständigen Menschen beim BR, Herrn Impler, zu erreichen. Es klappte auch nach

langem hin und her, aber zunächst war es fast so, wie beim legendären „Buchbinder Wanninger“: Einmal war er nicht da, dann konnte ich wieder nicht erreicht werden. Endlich, nach ein paar Tagen, konnten wir dann doch miteinander sprechen. Ich schilderte ihm kurz die Situation, nämlich, dass dieses Jahr für St. Clemens ein Jubiläumsjahr sei. Herr Impler war sofort begeistert und so machten wir gleich einen Termin für die Rundfunksendung aus: Sonntag, 16. März 2014, 12.00 Uhr (für 2013 waren schon alle Termine belegt).

Ich schilderte dann noch kurz die Geschichte der St. Clemenskirche, erbaut und geweiht 1923, im Krieg nahezu völlig zerstört (bis auf Altarraum Vorderfront und Glockenturm). Nach dem Krieg von den Clemensern unter großen Opfern im Stil der alten Kirche wieder aufgebaut. Dann, nach dem II. Vatikanum, im Sinne der neuen Bedürfnisse umgebaut. 2002 wurde die zu groß gewordene Kirche zurückgebaut und erhielt dabei auch eine sehr schöne Kapelle.

Am 16. März 2014 um 12.00 Uhr freut sich bestimmt die ganze Gemeinde, wenn über den Dächern von Neuhausen anlässlich des Patroziniums von Clemens Maria Hofbauer, unsere vier Glocken in ganz Bayern zu hören sind.

Albert Janker

Wir stellen vor: Clemens-Kirchen in Europa. Diesmal 21. St. Klemens in Oberpullendorf, Österreich

Diözese: Eisenstadt

Die Geschichte der Pfarre Oberpullendorf ist untrennbar mit der Kongregation der Redemptoristen verbunden. Der Wille, im aufstrebenden Oberpullendorf eine Ordensniederlassung zu errichten, wurde im Jahre 1935 verwirklicht. Zunächst durch den Ankauf des Hotels Klemm als Klostergebäude, in das am 3. März 1935 der erste Redemptorist einzog, dann durch den Neubau einer großen Kirche.

Die Grundsteinlegung erfolgte am 16. Juni 1935, am 10. November 1935 wurde die Kirche von Kardinal Innitzer geweiht. Auch Bundespräsident Miklas war damals zu diesem Anlass ins Burgenland gereist.





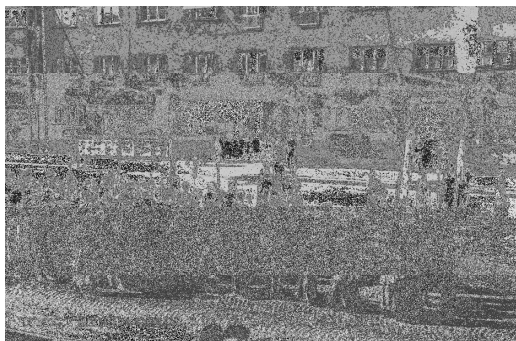
Vierzehn Jahre nach Gründung des Kollegs der Redemptoristen, am 1.1.1949, wurde die Filialgemeinde Oberpullendorf von der Mutterpfarre Mitterpullendorf losgelöst und zur selbstständigen Pfarre erhoben.

Mit einem festlichen Dankgottesdienst wurde am 7. November 2010 das 75-Jahr-Jubiläum der Kirchweihe gefeiert. (...)

Den Wunsch von Kardinal Innitzer in seiner Festansprache vor 75 Jahren wollen wir Oberpullendorfer für unsere Kirche erneuern. „...ein Strom des Segens und der Freude soll von hier ausströmen...“

Aus: Klemensblätter, Zweimonatsschrift der österreichischen Redemptoristen, Jän./Feb. 2011.

Das historische Bild



In der Nymphenburger Zeitung vom 22. Juni 1924 wird von der ersten „Clemenser“ Fronleichnamprozession berichtet: „Unter außerordentlich starker Beteiligung der Gläubigen, so besonders des Kath. Männer-, sowie Müttervereins St. Clemens bewegte sich der Zug ins Freie. Gleich beim Kirchenausgang fiel der einheitlich mit Scharlach ausgeputzte Postblock und sein

wundervoller Altar auf. Auch an den kleinen Arbeiterhäusern rechter Hand war reichlicher Schmuck zu sehen, ebenso an der Front der Eisenbahnergenossenschaft, am Hause des Herrn Sepp, in der Donnersberger- und Arnulfstraße und im Metthingviertel. Von viel Geschmack und Fleiß zeigten die herrlichen Altäre, besonders der vierte an der Metthingstraße sprach von dem Kunstsinne seiner Errichter. Einen Glanzpunkt im Zuge bildeten die schweren neuen Fahnen der Kirche und des Müttervereins St. Clemens. Allgemeine Bewunderung erweckte dann auch der neue Himmel, ein Prachtstück, im Kloster Hohenwart angefertigt. Dieses „Prachtstück“ benutzen wir noch immer bei unserer Pfarrverbandsfronleichnamprozession. Die erste Prozession nahm folgenden Weg: Renata – Schlör – Hindenburg – Arnulf – Sedlmayr – Richel – Burghausener – und Arnulfstraße zurück zur Kirche. 1925 folgte man der Route Renata – Arnulf – Schäringer – Schlör – Donnersberger – Arnulf – Sedlmayr – Richel – Burghausener – Arnulfstraße zur St. Clemenskirche.

S.H.





1/3 Jubiläum: 30 Jahre Jugend St. Clemens (1980 – 2010)





Wir berichten aus unserer Pfarrfamilie

In unsere Pfarrfamilie wurden getauft:

28.04.12 Lenina Knapp
26.05.12 Sophia Dietrich
05.08.12 Daniela Jennebach
05.08.12 Alina Jennebach
25.08.12 David Altmann
15.09.12 Marco Rasic
06.10.12 Aaron Tanushi
03.11.12 Marie Posselt
25.11.12 Marlene Brandl
08.12.12 Leonie Ava
12.01.13 Romeo Maria Groenefeld
26.01.13 Ilaria Chiara Cannizzaro
23.02.13 Lukas Alexander Koppe
23.02.13 Moritz Anton Schmid
24.02.13 Fabian Maass
24.02.13 Jennifer Bianca Pietschmann
09.03.13 Max-Emanuel Paquet
10.03.13 Annika Teresa Jörg
16.03.13 Madita Lina Maria Ball
16.03.13 Sonja Oechslein
06.04.13 Simon Karl Hammer
13.04.13 Sebastian Friedrich Dahl
20.04.13 Felicitas Bleeck
28.04.13 Matteo Pascal Wolfgang Schmid
04.05.13 Theresa Sophie Lerner
11.05.13 Leander Christopher Stanley
19.05.13 Elki Lottprein
19.05.13 Lena Marie Petritsch
21.07.13 Martha Sterr
27.07.13 Finja Karla Enneking
10.08.13 Marlene Luise Dresse
17.08.13 Mathilda Seraphina Schwarz
17.08.13 Greta Pohler
16.11.13 Ruki Sophie Hoffmann

22.06.13 Jared Simon und
Nina Viktoria Milne
27.07.13 Anatol Zeilner und
Sabine Fackler-Zeilner
03.08.13 Michael Auer u. Ingrid Dübeler
24.08.13 Patrik und
Claudia Schneckenburger
31.08.13 Tobias und Elena Bitterer
31.08.13 Philipp und Vera Gloning
28.09.13 Patrick und Barbara Kessler
19.10.13 Martin und Elena Enthofer

Aus der Pfarrei sind verstorben:

29.01.13 Otto Zenger, 69 Jahre
09.02.13 Gerhard Berghammer, 63 Jahre
26.02.13 Helga Maier, 88 Jahre
13.03.13 Gustav Pantolsky, 62 Jahre
27.03.13 Irene Fritzmann, 71 Jahre
26.03.13 Hedwig Schmid, 58 Jahre
29.03.13 Erika Liepold, 81 Jahre
04.04.13 Centa Winkler, 78 Jahre
10.04.13 Walburga König, 101 Jahre
29.04.13 Philomena Götz, 85 Jahre
22.05.13 Barbara Wolfsteiner, 97 Jahre
01.06.13 Marion-Artur Gaul, 74 Jahre
03.06.13 Hans Mutter, 91 Jahre
14.06.13 Anna Sedlmeier, 101 Jahre
08.07.13 Josef Zitzelsberger, 86 Jahre
14.08.13 Katharina Dadlhuber, 90 Jahre
16.09.13 Kreszenz Exner, 97 Jahre
23.09.13 Verena Grimmel, 89 Jahre
23.09.13 Franz Fuchs, 72 Jahre
27.09.13 Alfred Lindner, 87 Jahre

Das Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

06.04.13 Andreas u. Eva-Maria Hammer
04.05.13 Stephan u. Christiane Färbinger
15.06.13 Martin und Isabelle Huber
22.06.13 Michael u. Daniela Ehrensberger





Besondere Gottesdienste in St. Clemens

Allerseelen

Sa., 02. Nov., 18.00 Uhr Requiem für verstorbene Pfarrangehörige und Wohltäter mit Fürbitten an der Gedenkstätte

Kapiteljahrtag

Di., 05. Nov., 19.00 Uhr Requiem für die verstorbenen Seelsorger/innen und Mitarbeiter/innen des Dekanats in Christkönig

Martinsfeier des Pfarrverbandes

17.00 Uhr in St. Clemens. Die Feier beginnt in der Kirche, anschließend Laternenumzug mit St. Martin hoch zu Ross.

Ende am Berg bei „Edeka“.

Volkstrauertag

So., 17. Nov., 10.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder der DB-Vereine

Feier-Abend

Fr., 29. Nov., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Rorategottesdienste

Dienstags um 18.00 Uhr in der Adventzeit

Zweiter Adventssonntag

So., 08. Dez., 10.00 Uhr Familiengottesdienst
17.00 Uhr Adventskonzert

Schulgottesdienst

Fr., 20. Dez., 08.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst

Bußgottesdienst

Sa., 21. Dez., 18.00 Uhr im Rahmen der Vorabendmesse

Vierter Adventssonntag

So., 22. Dez., 10.00 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme unserer neuen Ministranten und Ministrantinnen

Heiliger Abend

Di., 24. Dez., 16.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

22.30 Uhr Festgottesdienst zur Hl. Nacht

Hochfest der Geburt des Herrn

Mi., 25. Dez., **kein Gottesdienst** in St. Clemens – 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Vinzenz;

Do., 26. Dez., 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Clemens

Gottesdienst zum Jahreschluss

Di., 31. Dez., 17.00 Uhr in St. Clemens

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Mi., 01. Jan., 18.00 Uhr in St. Vinzenz

Erscheinung des Herrn

Mo., 06. Jan., 10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Sternsinger

Darstellung des Herrn

Sa., 01. Febr., 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenssegnung, Lichterprozession und Blasiussegen, anschließend Lichtinstallation, Musik . . . bis 24.00 Uhr. Erleben Sie unsere Kirche ganz NEU!

Feier-Abend

Fr., 07. Febr., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Aschermittwoch

Mi., 05. März, 18.00 Uhr Beginn der Fastenzeit; Hl. Messe mit Auflegung der gesegneten Asche

Kreuzwegandachten

Jeden Freitag in der Fastenzeit um 17.00 Uhr (nicht am 07. März)

Erstkommunikanten

So., 23. Febr., 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Weltgebetstag

Fr., 07. März., 18.00 Uhr in Christkönig (Pfarrsaal)

Feier-Abend

Fr., 14. März, 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Patrozinium

So., 16. März, 10.00 Uhr Festgottesdienst mit ehemaligen Seelsorgern und Ministranten

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Vorabend (nur) vor Sonntagen

17.20 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

An Werktagen

17.00 Uhr Rosenkranz (nur Mo., Mi., Fr.)

18.00 Uhr Hl. Messe (nur Di. und Do.)

Morgengebet

Samstags um 08.00 Uhr (außer Ferien)

Beichtgelegenheit

Bitte nach Vereinbarung (siehe Wochenblatt)



KIRCHENMUSIK

Advent/Weihnachten

Di., 03. Dez.

18.00 Engellamt

Musik für Blockflöte und Orgel

So., 08. Dez., ZWEITER ADVENT

17.00 Uhr Adventkonzert

Solisten, Chor und Orchester

Di., 10. Dez.

18.00 Uhr Engellamt

Neuhausener Saitenmusi

Di., 17. Dez.

18.00 Uhr Engellamt

Gregorianischer Choral mit Schola

„Rorate caeli“

Di., 24. Dez., HEILIGER ABEND

16.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Kinderchor und Instrumente

22.30 Uhr Festgottesdienst

Musik für Sopran, Violine und Orgel

Do., 26. Dez.,

FEST DES HL. STEPHANUS

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Missa brevis in F-Dur für Soli, Chor
und Orchester von Joseph Haydn;

„Adeste fideles“ Satz: David Willcocks

Di., 31. Dez., SILVESTER

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Musik für Trompete und Orgel

Mo., 06. Jan.,

ERSCHEINUNG DES HERRN

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Salzburger „Stille Nacht“ Messe für
Chor und Instrumente von Wolfram

Menschick; „Die Könige“ von Peter
Cornelius



Nähere Informationen zur Kirchen-
musik sowie Hörbeispiele aus Got-
tesdiensten und Konzerten finden Sie
auf der Homepage der Pfarrei.

Unser Adventkonzert 2013





Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Vinzenz

Birkerstraße 21, 80636 München, ☎ 089-12 11 64 90,

Montag, Donnerstag und Freitag:

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch:

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bücherei St. Vinzenz

Kostenlose Ausleihe

Geöffnet jeweils am Mittwoch
von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)



Fit ab 50

am Donnerstag jeweils um 16.15 Uhr



im Pfarrsaal
von St.
Vinzenz.

Wir haben
einen eigenen
Lehrer, der
unsere
Übungen

sachkundig leitet.

Kosten: 25,- € für 10 mal Gymnastik

Neue Teilnehmer/innen sind jederzeit herzlich willkommen und zu einer Schnupperstunde eingeladen!

Gedächtnistraining



In der Regel treffen wir
uns am 2. und 4.

Mittwoch im Monat
von 14 bis 15 Uhr im
Konferenzzimmer
des Pfarrheimes von
St. Vinzenz.

Wer mitmachen möchte,
kommt zu den im Wochenblatt angekündigten Terminen einfach mal vorbei.

Seniorentanzkreis



Wir treffen uns einmal in
der Woche, am Montag
um 14.30 Uhr im Pfarr-
saal von St. Vinzenz.

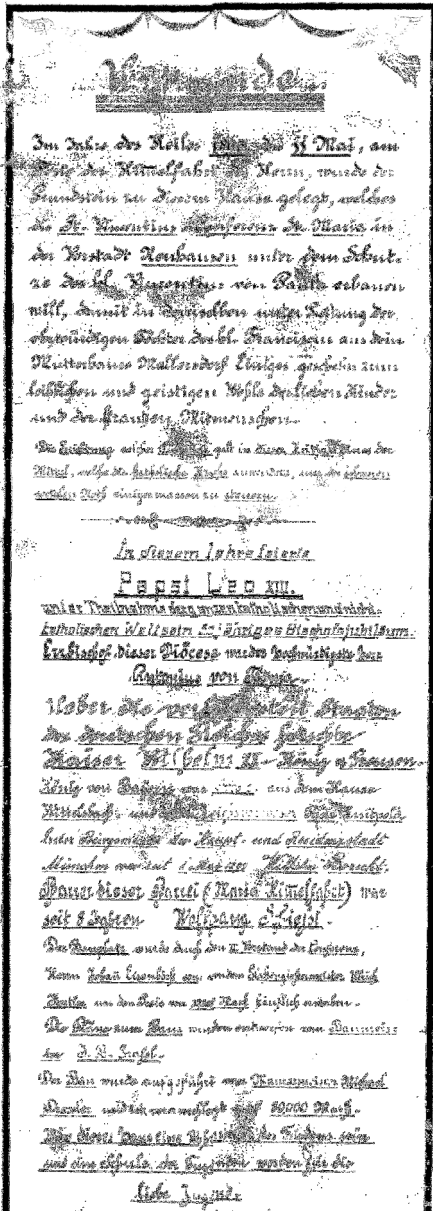
Kommen Sie doch
einfach mal vorbei und
schnuppern Sie bei uns
Tanzluft!

Bilder vom Johannisfeuer, 28. Juni 2013





Die historische Notiz



Im Archiv von St. Vinzenz fand sich die Urkunde aus dem Grundstein der Vincentianstalt (siehe auch BB 2009/1).

„Im Jahre des Heiles 1893, den 2. Mai, am Feste der Himmelfahrt des Herrn, wurde der Grundstein zu diesem Hause gelegt, welches die St. Vincentius Konferenz St. Maria in der Vorstadt Neuhausen unter dem Schutze des hl. Vincentius von Paula erbauen will, damit in demselben unter Leitung der ehrwürdigen Töchter des hl. Franciscus aus dem Mutterhause Mallersdorf Einiges geschehn zum leiblichen und geistigen Wohle der lieben Kinder und der kranken Mitmenschen.

Die Errichtung solcher Anstalten galt in dieser Zeit als eines der Mittel, welche die katholische Kirche anwendete, um der schweren socialen Noth einigermassen zu steuern.

In diesem Jahre feierte

Papst Leo XIII.

unter Theilnahme der ganzen katholischen und nichtkatholischen Welt sein 50jähriges Bischofsjubiläum. Erzbischof dieser Diöcese war der hochwürdigste Herr Antonius von Thoma.

Ueber die verbündeten Staaten des deutschen Reiches herrschte Kaiser Wilhelm II., König v. Preussen.

König von Bayern war Otto I. aus dem Hause Wittelsbach, und dessen Reichsverweser Prinz Luitpold. Erster Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt München war seit 1. Mai 1893 Wilhelm Borscht. Pfarrer dieser Pfarrei (Maria Himmelfahrt) war seit 8 Jahren Wolfgang Schießl. Der Bauplatz wurde durch den II. Vorstand der Konferenz, Herrn Johann Eisenböck sen. von dem Glockengießermeister Ulrich Kortler um den Preis von 32000 Mark käuflich erworben. Die Pläne zum Baue wurden entworfen vom Baumeister J. B. Graßl.

Der Bau wurde aufgeführt vom Maurermeister Michael Drescher und ist veranschlagt auf 80.000 Mark.

Möge dieses Haus eine Wohnstätte des Friedens sein und eine Schule der Tugenden werden für die liebe Jugend.

Joh. Eisenböck, Bartholomäus Hahner, Valentia Kaufmann, Seidl, Ulrich Kortler, Wetzstein Joseph Schießl, I. Cassier“

Die Vincentianstalt wurde am 7. Januar 1945 durch einen Bombenangriff völlig zerstört und wurde nicht wieder aufgebaut. Sie lag längs der Klarastraße, wo heute die schöne Pfarrwiese ist.



Wir berichten aus unserer Pfarrfamilie

In unsere Pfarrfamilie wurden getauft:

03.02.13 Ida Becker
09.03.13 Nele Spitthoff
09.03.13 Max-Emanuel Paquet
23.03.13 Marie Ziegler
07.04.13 Rita Weiß
13.04.13 Anton Markl
21.04.13 Elena Ewald
27.04.13 Jan Maurer
11.05.13 Magdalena Stadlmayr
12.05.13 Marie Riesebieter
12.05.13 Tilo Spengler
18.05.13 Iva Marinic
18.05.13 Ivan Marinic
22.06.13 Valentina Ascherl
07.07.13 Kilian Eschenbach
13.07.13 Laura Schaffer
20.07.13 Maximilian Dippel
20.07.13 Leopold Schmid
27.07.13 Jakob Miralles-Garcia
28.07.13 Leni Hiendlmeier
10.08.13 Katharina Kemper
24.08.13 Vincent Balog
09.09.13 Santino Schweikl
14.09.13 Hanna Simon
05.10.13 Fabian Hübl

Das Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

11.05.13 Christian u. Carolin Wiegelmann
18.05.13 Matthias und Irmgard Bergmann
25.05.13 Ansgar und Priska Broese

01.06.13 Janis und Isabella Knorr
08.06.13 Stefan und Dominique Franzen
08.06.13 Sebastian und Sabrina Kaiser
08.06.13 Marc und Anne Pfeffer
27.07.13 Daniel und Diana Marschalt
31.08.13 Lukas und Carolin Rüdel
07.09.13 Andreas und Verena Leutenmayr
14.09.13 Florian und Nadja Lang
28.09.13 Jens und Linda Becker

Aus der Pfarrei sind verstorben:

20.01.13 Erna Griesbeck
09.02.13 Karl Kurtz
10.02.13 Zorka Kesina
27.02.13 Markus Grethler
02.03.13 Fritz Wiedemann
16.03.13 Hildegard Wiesner
12.04.13 Sibylle Formanek
02.05.13 Theresia Hemauer
02.05.13 Aloisia Sieber
17.05.13 Ottilie Fink
23.05.13 Paula Prost
05.06.13 Gabriele Geyer
05.06.13 Johann Suppmeier
18.06.13 Irmgard Buchner
29.06.13 Paul Kraus
06.07.13 Gudrun Stattelmann
14.07.13 Paula Sperling
13.08.13 Franziska Zwillsperger
25.08.13 Gisela Zahn
05.09.13 Theresia Rung
05.09.13 Irmgard Schleich

Eltern-Kind Gruppe im Pfarrverband





Wir berichten aus unserer Pfarrfamilie

In unsere Pfarrfamilie wurden getauft:

03.02.13 Ida Becker
09.03.13 Nele Spitthoff
09.03.13 Max-Emanuel Paquet
23.03.13 Marie Ziegler
07.04.13 Rita Weiß
13.04.13 Anton Markl
21.04.13 Elena Ewald
27.04.13 Jan Maurer
11.05.13 Magdalena Stadlmayr
12.05.13 Marie Riesebieter
12.05.13 Tilo Spengler
18.05.13 Iva Marinic
18.05.13 Ivan Marinic
22.06.13 Valentina Ascherl
07.07.13 Kilian Eschenbach
13.07.13 Laura Schaffer
20.07.13 Maximilian Dippel
20.07.13 Leopold Schmid
27.07.13 Jakob Miralles-Garcia
28.07.13 Leni Hiendlmeier
10.08.13 Katharina Kemper
24.08.13 Vincent Balog
09.09.13 Santino Schweikl
14.09.13 Hanna Simon
05.10.13 Fabian Hübl

Das Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

11.05.13 Christian u. Carolin Wiegelmann
18.05.13 Matthias und Irmgard Bergmann
25.05.13 Ansgar und Priska Broese

01.06.13 Janis und Isabella Knorr
08.06.13 Stefan und Dominique Franzen
08.06.13 Sebastian und Sabrina Kaiser
08.06.13 Marc und Anne Pfeffer
27.07.13 Daniel und Diana Marschalt
31.08.13 Lukas und Carolin Rüdel
07.09.13 Andreas und Verena Leutenmayr
14.09.13 Florian und Nadja Lang
28.09.13 Jens und Linda Becker

Aus der Pfarrei sind verstorben:

20.01.13 Erna Griesbeck
09.02.13 Karl Kurtz
10.02.13 Zorka Kesina
27.02.13 Markus Grethler
02.03.13 Fritz Wiedemann
16.03.13 Hildegard Wiesner
12.04.13 Sibylle Formanek
02.05.13 Theresia Hemauer
02.05.13 Aloisia Sieber
17.05.13 Ottilie Fink
23.05.13 Paula Prost
05.06.13 Gabriele Geyer
05.06.13 Johann Suppmeier
18.06.13 Irmgard Buchner
29.06.13 Paul Kraus
06.07.13 Gudrun Stattelmann
14.07.13 Paula Sperling
13.08.13 Franziska Zwillsperger
25.08.13 Gisela Zahn
05.09.13 Theresia Rung
05.09.13 Irmgard Schleich

Eltern-Kind Gruppe im Pfarrverband





Besondere Gottesdienste

Allerseelen

So., 3. Nov., 10.00 Uhr, Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Kapiteljahrtag

Di., 5. Nov., 19.00 Uhr, Requiem für die verstorbenen Seelsorger/-innen und Mitarbeiter/-innen des Dekanates in Christkönig

Firmung 2014

So., 10. Nov., 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Beginn der Firmvorbereitung

Kindergottesdienst

So., 10. Nov., 10.00 Uhr, Beginn im Pfarrsaal

Martinsfeier des Pfarrverbands

So., 10. Nov., 17.00 Uhr in St. Clemens, Beginn in der Kirche, dann Laternenumzug

Tauferinnerung und Kindersegnung

Sa., 16. Nov., 15.00 Uhr

Feier-Abend

Fr., 29. Nov., 19.30 Uhr, Meditativer Gottesdienst in St. Clemens

Erster Adventssonntag

So., 01. Dez., 10.00 Uhr, mit Aufnahme der neuen Ministranten/-innen; anschließend Glühweinverkauf der Ministranten; 10.00 Uhr Kindergottesdienst – Beginn im Pfarrsaal

Rorategottesdienste

Jeden Mittwoch in der Adventszeit, 18.00 Uhr

Zweiter Adventssonntag

Sonntag, 08. Dez., 10.00 Uhr, gestaltet vom Chor „Concentus Vocalis“

Dritter Adventssonntag

So., 15. Dez., 10.00 Uhr mit den Schönbrunner Sängern

Bußgottesdienst

Fr., 20. Dez., 18.00 Uhr

Heiliger Abend

Di., 24. Dez., 16.30 Uhr, Gottesdienst für Kinder mit Krippenspiel (Wortgottesd.) 22.30 Uhr Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn

Mi., 25. Dez., 10.00 Uhr, Pfarrgottesdienst in St. Vinzenz

Do., 26. Dez., 10.00 Uhr – Hl. Messe nur in St. Clemens

Gottesdienst zum Jahreschluss

Di., 31. Dez., 17.00 Uhr, nur in St. Clemens

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Mi., 01. Jan., 18.00 Uhr, nur in St. Vinzenz

Erscheinung des Herrn

Mo., 06. Jan., 10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Sternsinger

Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

So., 26. Jan., 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Nacht der Lichter

Sa., 01. Febr., 18.00 Uhr in St. Clemens Familiengottesdienst mit Kerzenssegnung, Lichterprozession und Blasiussegen, anschließend Lichtinstallation, Musik . . . bis 24.00 Uhr. Erleben Sie unsere Kirche ganz NEU!

Darstellung des Herrn (Mariae Lichtmess)

So., 02. Febr., 10.00 Uhr mit Kerzenssegnung, Lichterprozession und Blasiussegen 10.00 Uhr Kindergottesdienst - Beginn im Pfarrsaal

Feier-Abend

Fr., 07. Febr., 19.30 Uhr, Meditativer Gottesdienst in St. Clemens

Aschermittwoch

Mi., 13. Febr., 15.00 Uhr Aschermittwoch für Kinder; 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Auflegung der gesegneten Asche

Kreuzwegandachten

An den Freitagen in der Fastenzeit, 16.00 Uhr (bitte achten Sie auch auf das aktuelle



Wochenblatt)

Weltgebetstag

Fr., 07. März., 18.00 Uhr in Christkönig (Pfarrsaal)

1. Fastensonntag

So., 09. März., 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn im Pfarrsaal

Feier-Abend

Fr., 14. März., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst in St. Clemens

Patrozinium von St. Clemens

So., 16. März., 10.00 Uhr Festgottesdienst mit ehemaligen Seelsorgern und Minist-

ranten in St. Clemens; anschließend Brotzeit im Clemenssaal

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Vorabendmesse (nur vor Sonntagen)

Sa., 18.00 Uhr

An Werktagen

Mittwochs, 18.00 Uhr, Hl. Messe

Beichtgelegenheit

Siehe Wochenblatt und nach Vereinbarung

Erstkommunionkinder in St. Vinzenz 2013



Erstkommunionstermine für 2014 im Pfarrverband

St. Vinzenz:

Erstkommunionfeier in St. Vinzenz am Sonntag, 04. Mai 2014, 10.00 Uhr.

St. Clemens:

Erstkommunionfeier in St. Clemens am Sonntag, 11. Mai 2014, 10.00 Uhr.

Kinderkalender

10. Nov. 2013 10.00Uhr St. Vinzenz

Kindergottesdienst

Beginn im Pfarrsaal

10. Nov. 2013 17.00 Uhr St. Clemens

St. Martins – Fest

Beginn in der Kirche mit Martinsspiel, anschließend Laternenumzug mit Pferd durch die Straßen

16. Nov. 2013 15.00 Uhr St. Vinzenz

Tauferinnerung mit Kindersegnung

Für die Täuflinge der letzten Zeit.
Einladung ergeht gesondert an die Familien. Interessenten können sich bei uns melden.

01. Dez. 2013, 10.00 Uhr St. Vinzenz

Kindergottesdienst zum ersten Advent

Beginn im Pfarrsaal, anschl. Glühwein und Lebkuchen

08. Dez. 2013, 10.00 Uhr St. Clemens

Familiengottesdienst

Gestaltet von der Pfarrjugend

24. Dez. 2013 16.30 Uhr St. Clemens

Familienchristmette

Mit Krippenspiel und Kinderchor (Eucharistiefeier)

24. Dez. 2013, 16.30 Uhr St. Vinzenz

Kinderchristmette

Mit Krippenspiel (Wortgottesdienst)

06. Jan. 2014, 10.00 Uhr St. Clemens

Familiengottesdienst zu Dreikönig

Anmeldung für einen Besuch der Sternsinger am 6. Januar ab Weihnachten in den Kirchen

Regelmäßige Angebote für Kinder:

- **Eltern-Kind-Gruppen des EKP**

Weihnachtszeit 2014

Dienstag Nachmittag in St. Vinzenz

Donnerstag Vormittag in St. Clemens

(Kontakt: Bettina Bischoff,
bettina@bischoff-muc.de)

- **Kinderchor und Orffgruppen**

Freitag Nachmittag in St. Clemens

(Kontakt: Korbinian Weiland, 13 01 21 90)

- **Ministranten- und**

- **Jugendgruppen**

Bücherei

Kinder- und Jugendbücher können jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Bücherei von St. Vinzenz kostenlos ausgeliehen werden.

Kontakt:

Pastoralassistent Konstantin Bischoff
13 01 21 90

Pastoralreferent Andreas Beer
12 11 64 90

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig über Angebote für Kinder informiert werden möchten schicken Sie bitte eine E-Mail an:
St-vinzenz.muenchen@ebmuc.de





Steckbrief

Katholisches Pfarramt St. Clemens

Arnulfstraße 166, 80634 München

☎ 13 01 21 90, ☎ 13 01 21 93 20

E-mail: St-Clemens.Muenchen@ebmuc.de

Bankverbindungen:

Liga-Bank München, Nr. 2 146 282

Bankleitzahl 750 903 00

IBAN: DE79 7509 0300 0002 1462 82

BIC: GENODEF1M05

Katholisches Pfarramt St. Vinzenz

Birkerstraße 21, 80636 München

☎ 12 11 64 90, ☎ 1 21 16 49 20

E-mail: St-Vinzenz.Muenchen@ebmuc.de

Bankverbindung:

Liga-Bank München, Nr. 2 145 774

Bankleitzahl 750 903 00

IBAN: DE21 7509 0300 0002 1457 74

BIC: GENODEF1M05

Homepage des Pfarrverbandes:

www.pfarrverband-neuhausen.de

Telefonseelsorge-

kostenlos-verschwiegen:

☎ 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Wo es Hilfe gibt:

Caritas-Zentrum Neuhausen-Moosach

Kreittmayrstraße 29/II, 80335 München

☎ 12 66 00 20, ☎ 12 39 20 10

E-mail:

czneuh-moosach@caritasmuenchen.de

Katholische Jugendstelle des Dekanates

Kreittmayrstraße 29/I, 80335 München

☎ 18 77 47, ☎ 1 23 27 87

E-mail:

info@jugendstelle-nymphenburg.de

Jugendseelsorger: Luigi Mastroianni

Jugendpflegerin: Jennifer Gehl

Di. 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Helferbörse des Pfarrverbandes

St. Clemens – St. Vinzenz

Leitung: Konstantin Bischoff

kbischoff@ebmuc.de

☎ St. Clemens: 13 01 21 90

☎ St. Vinzenz: 12 11 64 90

Bahnhofsmission München

Sozialer Dienst der Kirchen im Bahnhof

rund um die Uhr; ☎ 089- 59 45 76

ADVENTKONZERT

Sonntag, 8. Dezember 2013, 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Clemens

Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns

Chorgemeinschaft, Solisten und Orchester

Eintritt frei – Spenden erbeten

Rundum bestens informiert

mit den Nachrichten des
Pfarrverbandes!



Die nächsten „Verbands-
Nachrichten“ erscheinen am 16.
März 2014
